

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzung vom 20.11.2017
im DGH Udenhain
- Sitzung Nr. 20/2017 -

Beginn: 20:04 Uhr

Ende: 21:24 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 25

Stimmberechtigt anwesend:

Lutz Heer	(CDU)
Hans Georg	(CDU)
Michael Sethaler	(CDU)
Klaus Schumann	(CDU)
Jörg Hartwig	(CDU)
Adolf Kreisel	(CDU)
Claudia Rimkus	(CDU)
Gülistan Demir	(SPD)
Dieter Weber	(SPD)
Anton Mutter	(SPD)
Sören Schramm	(SPD)
Thomas Georg	(SPD)
Jürgen Heinze	(SPD)
Dr. Petra Wurst	(GRÜNE)
Christiane Gunia	(GRÜNE)
Christian Klas	(FWB)
Torsten Gast	(FWB)
Markus Gleiß	(FWB)
Sabine Gleiß	(FWB)
Benjamin Eurich	(GFV)
Alexander Zimmer	(GFV)
Sabrina Zimmer	(GFV)

Es fehlten entschuldigt:

Ramona Kröll	(SPD)
Alexander Potsis	(FWB)
Bernd Henkel	(FWB)

Gemeindevorstand anwesend:

Wolfram Zimmer	(CDU)
Roland Tzschietzschker	(CDU)
Maximilian Kröll	(SPD)
Alwin Marburger	(SPD)
Heinrich Gunia	(GRÜNE)
Reinhard Gleiß	(FWB)

Entschuldigt:

Anna Leo	(CDU)
Dietmar Noack	(FWB)
Heike Hausen	(GFV)

TAGESORDNUNG:

1. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung Nr. 19 vom 23.10.2017**
2. **Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**
3. **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**
4. **Mitteilungen des Gemeindevorstandes**
5. **Anfragen**

5.1 Sachstandsmitteilungen zum Umsetzungsgrad der avisierten Maßnahmen zum KSH (Kommunaler Schutzschirm)

- a) Welche der geplanten Maßnahmen wurden aktuell angegangen?
- b) Welche Maßnahmen wurden warum nicht planmäßig angegangen?
- c) Gelten die avisierten Beträge der Mehreinnahmen weiterhin als zutreffend?
- d) Gelten die avisierten Beträge der Minderausgaben weiterhin als zutreffend?

5.2 Sachstandsbericht Spielberger Graben

- 6. Fristlose Kündigung des Vertrages mit dem DRK**
Hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.11.2017
- 7. Gebührenkalkulation Abwasserbeseitigung**
Hier: Nachkalkulation für den Zeitraum 2015 bis 2018
- 8. Änderungssatzung zur Abfallsatzung der Gemeinde Brachtal vom 20.06.2017**
Hier: Beratung und Beschlussfassung
- 9. Einzelkreditaufnahme in Höhe von 170.000,-- Euro**
Hier: Beratung und Beschlussfassung

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 08.11.2017 fristgerecht mit Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Zunächst gibt Vorsitzender Heer bekannt, dass Herr Klaus Eckert sein Mandat im Ortsbeirat und in der Gemeindevertretung aus beruflichen Gründen niedergelegt hat. Nachrücker für die CDU ist Frau Anke Georg aus Udenhain. Sie hat ebenfalls aus beruflichen Gründen auf ihr Mandat verzichtet. Frau Claudia Rimkus rückt deshalb nun in die Gemeindevertretung nach und wird vom Vorsitzenden herzlich begrüßt.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung Nr. 19 vom 23.10.2017

Vorsitzender Heer stellt fest, dass keine Einwände vorliegen. Somit gilt die o. a. Niederschrift als genehmigt.

TOP 2 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Seniorenadventsfeier am 02.12.2017 in der MZH

Die Mandatsträger sind herzlich zur Seniorenadventsfeier eingeladen. Es werden noch dringend Helfer gesucht, die sich bei Frau Laufer im Rathaus melden können.

Familienweihnachtsmarkt am 09.12.2017 in Hellstein

Hierzu sind alle sehr herzlich eingeladen.

Bürgerversammlung am 29.11.2017 im DGH Schlierbach

In dieser weiteren öffentlichen Bürgerversammlung wird der aktuelle Sachstand zum Thema Bahntrasse Hanau/Fulda mitgeteilt. Die Bürgerinitiative wird darstellen, welche Aktionen sie im letzten Jahr veranstaltet haben. Den Bürgern/innen wird Gelegenheit gegeben zu diskutieren bzw. Anmerkungen zu machen.

Beratung Haushalt 2018 im HFB-Ausschuss

Morgen Abend findet die Ausschusssitzung im DGH Schlierbach um 20.00 Uhr zwecks Haushaltsberatung statt. Sollte eine weitere Beratung notwendig werden, so ist der 28.11.2017 als Sitzungstermin vorgesehen. Es wird damit gerechnet, dass der Haushalt tatsächlich im Dezember verabschiedet werden kann.

Workshop „Vitale Treffpunkte“ am 24.11.2017 im DGH Spielberg

Der Workshop tagt bereits ab 14.00 Uhr, da die Referentin am gleichen Tag eine weitere Veranstaltung in Bonn begleiten muss.

Nachbenennung eines Mitglieds für den Haupt-, Finanz- und Bauausschuss

Als Nachrücker für Herrn Klaus Eckert wird für die CDU Herr Michael Sethaler in den o. a. Ausschuss benannt.

Abschließend teilt Vorsitzender Heer mit, dass er aus beruflichen Gründen an der letzten Sitzung verhindert war. Er richtet seinen Dank an die Verwaltung, dass alle Gemeindevertreter die Präsentation zum Haushalt 2018 erhalten haben. Er regt an, dass sie auch auf der Webseite veröffentlicht wird. Hierzu bemerkt Bürgermeister Zimmer, dass der zuständige Mitarbeiter derzeit 3 Wochen Urlaub habe.

TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Weber führt aus, dass mit den Haushaltsberatungen begonnen wird. Als evtl. zusätzlichen Beratungstermin steht der 28.11.2017 fest.

Er berichtet über die Ausschusssitzung vom 14.11.2017 in der die „Pachtverträge“ der Gemeinde Thema waren. Es konnte noch keine abschließende Vorlage an die Gemeindevertretung erarbeitet werden. Man hat sich darauf geeinigt, ortsansässigen Landwirten den Vorrang zu geben. Der Pachtzins sollte moderat angepasst werden. Die Pachtdauer sollte nach den gesetzlichen Vorgaben in die Richtlinien aufgenommen werden. Auch Ausschlusskriterien müssen erarbeitet werden. Beim Umweltschutz wird ein Umdenken gefordert. Es gibt ein Programm Bienenvölker anzusiedeln und die Gemeinde könnte Hecken anlegen.

Zum Thema „Arbeitszeiterfassung“ gibt es keine abschließende Beschlussfassung. In diesem Zusammenhang spricht er die Digitalisierung an. Die Verwaltung wird gebeten, das Thema in absehbarer Zeit anzugehen.

Abschließend erinnert er an die morgen Abend stattfindende HFB-Ausschusssitzung zum Thema Haushalt 2018.

TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Zimmer informiert über folgende Sachverhalte:

Höhe der Kassenkredite

Der Kassenbestand beträgt zum heutigen Tage 1.710.891,59 €, ergibt einen Kassenkredit von 3.289.108,41 €. Der Kassenkredit ist auf 5 Mio. festgesetzt.

Hessenkasse

Mit dem Entschuldungsprogramm der Landesregierung „Hessenkasse“ werden alle hessischen Kommunen zum 01.07.2018 von den Kassenkrediten entschuldet sein. Für die Gemeinde Brachtal stehen 3,7 Mio. Kassenkredite im Raum, die abgelöst werden sollen. Die Kommunen, die beitreten, zahlen 25,- € pro Einwohner, 75 % übernimmt die Hessenkasse. Sie sollen zukünftig Rücklagen in Höhe von mindestens 2 % des Haushaltsvolumens bilden. Kommunen die keine Kassenkredite haben, bekommen anteilige Investitionszuschüsse aus dem entsprechenden Förderprogramm der Hessenkasse.

Genauere Informationen erhalten die Fraktionsvorsitzenden in den nächsten Tagen.

Stelle Auszubildende(r)

Die o. a. Stelle wurde ausgeschrieben.

Stelle Bauamtsleitung

Die o. a. Stelle wird einvernehmlich zum 31.12.2017 aufgehoben und neu ausgeschrieben.

Haushalt 2018

Einen Tag nach der Haushaltseinbringung wurden die Orientierungsdaten vom Land neu ermittelt. Es stehen zusätzlich Mehreinnahmen von ca. 180.000,- € zur Verfügung. Dadurch wird es möglich sein, die Anhebung der Hebesätze für Grundsteuer A + B zurückzufahren. Die Anhebung der Grundsteuer steht im Ausschuss zur Diskussion an.

Mobile Blitzer

Aufgrund der Aufhebung der stationären Blitzer wurde probeweise mit mobilen Blitzern an drei Tagen an verschiedenen Stellen der Verkehr überwacht. Es handelt sich hierbei um ein rechtssicheres Verfahren. Die Auswertung ergab 477 Verwarnungsgelder und 47 Strafanzeigen. Die Ausgaben sind mindestens kostendeckend. Die Angelegenheit wird deswegen zur Diskussion in den Ausschuss gestellt.

TOP 5 Anfragen

5.1 Sachstandsmitteilungen zum Umsetzungsgrad der avisierten Maßnahmen zum KSH (Kommunaler Schutzschirm)

- a) Welche der geplanten Maßnahmen wurden aktuell angegangen?
- b) Welche Maßnahmen wurden warum nicht planmäßig angegangen?
- c) Gelten die avisierten Beträge der Mehreinnahmen weiterhin als zutreffend?
- d) Gelten die avisierten Beträge der Minderausgaben weiterhin als zutreffend?

Bürgermeister Zimmer führt aus, dass sich nach dem derzeitigen Sachstand keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Er gehe davon aus, dass es möglich sei, das Jahr 2017 mit einem Überschuss abzuschließen.

5.2 Sachstandsbericht Spielberger Graben

Bürgermeister Zimmer gibt noch einmal bekannt, welche Vorarbeiten für den Probestau durchgeführt wurden. Der Probestau der Hochwasserrückhaltebecken ist ein sehr aufwändiges Verfahren. Im Moment ist der Niederschlag zu gering. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass der Probestau Ende November bzw. Anfang Dezember durchgeführt werden kann.

CDU-Fraktionsvorsitzender Hans Georg spricht in diesem Zusammenhang die Gewährleistung der bauausführenden Firma an. Hierzu führt Bürgermeister Zimmer aus, dass eine Prüfung nach der wasserrechtlichen Abnahme erfolgen wird.

TOP 6 Fristlose Kündigung des Vertrages mit dem DRK

Hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.11.2017

Vorsitzender Heer verliest den o. a. Antrag und erteilt das Wort dem Antragsteller.

Die Vorsitzende der Fraktion Bündnis90/Die Grünen Gunia berichtet, dass am 01.11.2017 die 100-jährige Linde im Auftrag des DRK gefällt worden sei. In ihren Ausführungen bemerkt sie unter anderem, dass die Linde ein prägender Teil des Ortsbildes gewesen sei. Trotz des Widerspruches des Gemeindevorstandes sei der Baum gefällt worden. Es sei nicht nur eine Umweltzerstörung, sondern der Tatbestand der Sachbeschädigung und des Holzdiebstahls sei erfüllt. Der Schaden wird auf 20.000,- bis 30.000,- Euro geschätzt. Weiter führt sie aus, dass das Vertrauensverhältnis nachhaltig zerstört sei, deshalb sei der Erbpachtvertrag fristlos zu kündigen.

Bürgermeister Zimmer schildert zunächst den genauen Ablauf. Er weist darauf hin, dass der Baum im Rahmen dieser Baumaßnahme nicht hätte gefällt werden müssen. Er war im Plan eingezeichnet. Das DRK vertritt eine andere Rechtsauffassung wem der Baum gehöre. Die Linde ist jedoch Eigentum der Gemeinde gewesen. Nach einem Gespräch habe das DRK sein Bedauern über den Vorfall geäußert. Zwischenzeitlich wurde ein Baumgutachter beauftragt, den tatsächlichen Schaden zu ermitteln. Des Weiteren hat der Gemeindevorstand beschlossen, keine Strafanzeige zu stellen. Trotz der Wertschätzung gegenüber dem DRK missbilligt der Gemeindevorstand diese Vorgehensweise ausdrücklich. Es wird ein Gespräch zwischen der Gemeinde und dem DRK geführt, um zu klären, wie weiter in dieser Angelegenheit verfahren werden soll.

CDU-Fraktionsvorsitzender Georg moniert, dass er bereits am 11.02.2017 die Verwaltung angeschrieben habe, dass der Baum Totholz verliere und gebeten, ihn auf seine Standsicherheit zu überprüfen. Bis heute habe er keine schriftliche Antwort erhalten. Nach weiteren Ausführungen schlägt er vor, dass das DRK entsprechende Neuanpflanzungen tätigt und die Pflege übernimmt, um den Schaden wieder gutzumachen.

Bürgermeister Zimmer weist darauf hin, dass Grundlage des Beschlusses des Gemeindevorstandes zum Bauantrag, die Stellungnahme des Bauamtsleiters war. Dieser ist Dipl. Forstwirt und hatte den Baum begutachtet.

FWB-Fraktionsvorsitzender Klas findet es unschön, dass der Baum gefällt worden sei, obwohl das DRK mündlich darüber informiert wurde, dass der Baum nicht gefällt werden dürfe. Es seien zivilrechtliche Ansprüche zu prüfen. Einer Strafverfolgung und der Kündigung des Vertrages wird er jedoch nicht zustimmen.

Vorsitzender Heer stellt fest, dass das Vertrauensverhältnis durch die Aktion des DRK beschädigt worden sei und schlägt vor, das Gespräch zwischen dem Gemeindevorstand und dem DRK abzuwarten. Zur nächsten Sitzung sollte dann ein Bericht vorliegen.

Gemeindevertreter Schramm weist in seinem Redebeitrag auf die wichtige Institution DRK hin. Die Aufkündigung des Vertrages steht in keinem Verhältnis zu dem was passiert sei.

CDU-Fraktionsvorsitzender Georg führt noch einmal an, dass er geklärt wissen wollte, ob der Baum wegen der Sicherheit eine Gefahrenstelle darstelle. Er vertritt die Auffassung, die Angelegenheit kurzfristig abzuschließen und bringt noch einmal die Ausgleichspflanzung in die Diskussion ein.

Bürgermeister Zimmer teilt mit, dass hier Fakten geschaffen und ein Beschluss missachtet worden seien. Mehrheitlich wurde im Gemeindevorstand beschlossen, keine Strafanzeige zu stellen und einen Baumgutachter einzuschalten. Mit diesem Ergebnis soll mit dem DRK ein Gespräch geführt werden, um eine Lösung zu finden.

Vorsitzender Heer schlägt zum Verfahren vor, den Antrag zurückzustellen bis mit dem DRK Gespräche geführt worden seien und ein entsprechender Bericht vorliegt.

Hierauf stellt FWB-Fraktionsvorsitzender Klas fest, dass die Mehrheit der Redner weder kündigen noch eine Strafanzeige stellen will und somit abgestimmt werden kann.

Auf Nachfrage bei dem Antragsteller soll der Antrag bestehen bleiben. Daraufhin lässt Vorsitzender Heer abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung möge in der nächsten Sitzung beschließen, den Vertrag mit dem DRK fristlos zu kündigen und erforderliche weitere rechtliche Schritte zu veranlassen.

Abstimmung: 19 Nein-Stimmen
2 Ja-Stimmen (Grüne)
1 Enthaltung
Antrag somit abgelehnt

Vorsitzender Heer bittet den Gemeindevorstand, zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung einen Bericht über das mit dem DRK geführte Gespräch vorzulegen.

TOP 7 Gebührenkalkulation Abwasserbeseitigung
Hier: Nachkalkulation für den Zeitraum 2015 bis 2018

Vorsitzender Heer verliest die Vorlage. Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, lässt er über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung beschließt die Nachkalkulation für den Bereich „Abwasserbeseitigung“ in der vorgelegten Form.

Abstimmung: einstimmig

TOP 8 Änderungssatzung zur Abfallsatzung der Gemeinde Brachtal vom 20.06.2017
Hier: Beratung und Beschlussfassung

Vorsitzender Heer verliest die Vorlage. Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, lässt er über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderung der Abfallsatzung der Gemeinde Brachtal vom 20.06.2017 in der vorgelegten Form.

Abstimmung: einstimmig

TOP 9 Einzelkreditaufnahme in Höhe von 170.000,-- Euro
Hier: Beratung und Beschlussfassung

Vorsitzender Heer verliest die Vorlage. Er weist darauf hin, dass in der Tischvorlage zur heutigen Sitzung, gegenüber der ersten Vorlage, eine Kreditaufnahme in Höhe von **175.000,- €** beabsichtigt sei. Anschließend gibt er die Beschlussempfehlung bekannt.

Bürgermeister Zimmer erläutert die Tischvorlage und schlägt vor, die günstigen Zinsen zu nutzen und das Darlehen aufzunehmen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt Vorsitzender Heer über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussempfehlung:

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung, den Kredit in Höhe von 175.000,- € zu den günstigsten Konditionen mit einer Laufzeit und Zinsbindung von 10 Jahren aufzunehmen, vorbehaltlich der Einzelkreditgenehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

Günstigstes Angebot: **WIBA**, Ratenkredit mit 10 Jahren Laufzeit und Zinsbindung, Zinssatz 0,79 % p.a..

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung
 somit einstimmig angenommen

Abschließend weist Vorsitzender Heer darauf hin, dass im Dezember die letzte Sitzung der Gemeindevertretung in diesem Jahr sei.

Brachtal, den 27.11.2017



-Müller-
Schriftführerin



-Heer-
Vorsitzender